

Pressemitteilung

Region Ostwürttemberg bietet beste Voraussetzungen für Start-ups

Schwäbisch Gmünd. „Eine innovative Idee in ein Geschäftsmodell bis hin zur Kommerzialisierung umzusetzen ist nicht immer leicht“, weiß Dr. Andreas Ehrhardt, Innovationsmanager und Geschäftsführer des Innovationszentrums an der Hochschule Aalen (INNO-Z). Im Rahmen des WiRO-UnternehmerTREFFs digital stellte er zahlreiche Start-ups aus der Region Ostwürttemberg vor und gab einen Einblick in die Herausforderungen eines jungen Unternehmens.

In der Region Ostwürttemberg gibt es aktuell rund 150 aktive Start-ups und pro Jahr mehr als 2.500 Neugründungen. Mehr als 130 Arbeitsplätze sind beispielsweise durch Start-ups aus dem INNO-Z in der Region bis heute entstanden. Eine bemerkenswerte Zahl, die das Potenzial der Talente und Patente sowie Start-ups deutlich macht und den gleichnamigen Werbe-Slogan der Region Ostwürttemberg „Raum für Talente und Patente“ unterstreicht.

Das Innovationszentrum an der Hochschule Aalen „INNO-Z“ ist ein von der EU gefördertes Leuchtturmprojekt, das partnerschaftlich von der Stadt Aalen, dem Ostalbkreis und der Hochschule Aalen betrieben wird. „Das INNO-Z unterstützt Unternehmensgründungen aus der Hochschule und der Region von der ersten Idee über Innovationsförderung, Beratungsleistungen zur Finanzierung, Technologietransfer oder Kontaktvermittlung bis hin zur Umsetzung und Öffentlichkeitsarbeit“, beschreibt Dr. Andreas Ehrhardt das Angebot. Zudem verfügt das INNO-Z auf dem Gelände der Hochschule Aalen über rund 1.400 m² mit Büro-, Besprechungs- und Veranstaltungsräumen sowie verschiedene Labore und eine Maschinenhalle, die jungen Start-ups für die Verwirklichung ihrer Ideen zur Verfügung stehen.

Das INNO-Z ist eines von zahlreichen Start-up Unterstützungsangeboten in der Region und Teil des bei der IHK Ostwürttemberg koordinierten Netzwerks „Start-up Region Ostwürttemberg“, das die Szene vernetzt und zahlreiche Aktivitäten anbietet. „Der Austausch mit Gleichgesinnten oder erfahrenen Unternehmerinnen und Unternehmern ist gerade für Start-ups sehr wertvoll. Zudem können sie sich und ihre Leistungen bei den Netzwerkformaten regional und auch überregional bekannt machen.“ Nicht ohne Grund wurde die Region daher bei dem vom baden-württembergischen Wirtschaftsministerium initiierten Wettbewerb „Start-up BW Local“ als gründungsfreundlichste Region in Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Dass die Region Ostwürttemberg ideale Voraussetzungen für kreative und mutige Gründerinnen und Gründer bietet, belegte Ehrhardt in seiner Präsentation mit zahlreichen Erfolgsgeschichten, darunter viele bekannte Namen wie Q.Big 3D oder Blackpin, die ihre Ideen nicht nur konsequent weiterentwickeln, sondern inzwischen in ein wirtschaftlich erfolgreiches Geschäftsmodell umgesetzt haben und erfolgreich am Markt agieren - oder eben auf dem besten Weg dahin sind.

Hintergrund:

Im Rahmen des regelmäßig stattfindenden „UnternehmerTreff digital“ lädt die WiRO die regionalen Unternehmen sowie Wirtschaftsakteure bei einem digitalen Austausch dazu ein, aktuelle fachspezifische Themen auf dieser Plattform zu diskutieren und ermuntert zu einem Blick über den eigenen Tellerrand hinaus. Unternehmerinnen und Unternehmer haben die Möglichkeit, ihr Unternehmen und ihr Fachthema vor einem breiten Publikum zu präsentieren sowie Impulse von außen zu erhalten. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in das Arbeitsumfeld anderer Betriebe und ebenfalls Impulse für die eigene Arbeit.

Kontakt:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO)

Bahnhofplatz 5, 73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: 07171 92753-0

wiro@ostwuerttemberg.de

www.ostwuerttemberg.de



Bildnachweis: Screenshot InnoZ

November 2021